



Kongpo Chukla e.V.

Bildungs- und Medizinprojekte in Tibet



© photo PST™

Jahresbrief 2019



gemeinnützig anerkannt

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des Kongpo-Chukla e.V.,

schon ist es wieder Dezember geworden und 2019 geht auf die Zielgerade.

Heute möchten wir euch unseren Jahresbrief zukommen lassen und über die Entwicklung unseres Projektes berichten!

Auch 2019 konnte unser Tibetprojekt durch die Unterstützung der Sächsischen Jugendstiftung mit der Schüleraktion „genialsozial“ und durch die eingehenden Spenden unserer Projektfreunde und Mitglieder weiter in Changtang arbeiten. In einem neuen bisher noch von unserer tibetischen Partnerorganisation PSTTM (Project for Strengthening the Traditional Tibetan Medicine) unbearbeiteten Gebiet auf der Hochebene Changtang in Tibet und teilweise im bisherigen Projektgebiet konnten 2019 dank der erneuten Unterstützung von „genialsozial“ und dank der durch unseren Verein aufgebrauchten Spenden tibetische Krankenschwestern und Ärzte Nomaden in entlegenen Regionen medizinisch behandeln und vor allem mit den Frauen Aufklärungsarbeit leisten. Geburtsvorsorge- und Nachsorgeberatung, Ernährungsberatung, Reduzierung von Kinderkrankheiten, sexuelle Aufklärung und die Integration behinderter Kinder blieben Schwerpunkte dieser Arbeit. Zielgruppen sind sowohl Kinder und ihre Eltern, werdende bzw. junge Eltern, vor allem aber Jugendliche und hier vor allem junge Frauen.

Zweite Zielgruppe unseres dreijährigen Projektes sind die schlecht ausgebildeten Gesundheitshelfer und Dorfärzte in den entlegenen Dörfern, deren Tätigkeit sich bisher auf den Umgang mit Spritzen und Antibiotika beschränkt. Diese wurden und werden mit dem Schwerpunkt auf traditionelle tibetische Medizin durch die Ärzte von PSTTM für jeweils einen Monat intensiv ausgebildet. 2019 haben wir zusätzlich den Ausbau von 2 Behandlungsräumen für TTM Bäder und Behandlungen finanziert.

Die oben skizzierte Arbeit erfolgt seit dem Herbst 2018 in 28 sehr entlegenen schwer erreichbaren Dörfern in den Gebieten Shede, Torma, Letoe und Gyungtsang in einer Höhe zwischen 4.400 und 4.600 m.

Bis Dezember 2020 sollen insgesamt ca. 15.000 Patienten mit allgemeinen Krankheitsbildern untersucht und behandelt werden, dazu kommen etwa 2.400 Patienten Osteoarthritis (Gelenkrankheiten), 3.200 Patienten mit Blutkrankheiten, ca. 5.000 Patienten mit Geschlechtskrankheiten und ca. 1.000 Patienten mit Knochenkrankheiten.

Seit Herbst 2018 konnten wir insgesamt neun preiswerte gebrauchte Motorräder kaufen, um den Landärzten vor Ort ein deutlich größeres Einsatzfeld zu ermöglichen und damit den Zugang der Nomaden zur medizinischen Grundversorgung zu verbessern.



Helft uns bei der Anschaffung von Motorrädern für Ärzte im Nomadengebiet Tibets!

Um die Zugänglichkeit der tibetischen lokalen Gesundheitshelfer auf der Hochebene Changtang zu verbessern, in dem wir den Ärzten Motorräder finanzieren helfen. In vielen nomadischen Gebieten sind Motorräder Pferde als schnelles und zuverlässiges Transportmittel. In der Bild sieht ihr zwei Gesundheitshelfer, die ein erstes Motorrad erhalten wollen. Vielleicht mit Eurer Hilfe? Ein solches abgebildetes Motorrad kostet ca. 1000 Yuan, umgerechnet knapp 1.000 Euro zu haben.

Spendenkonto

IBAN: DE36 8705 5000 2244 0079 80
BIC: WELADED1ZWI
Sparkasse Zwickau
Stichwort: Ärztemotorrad

Der Verein ist gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. Im Vereinsregister ist der Verein beim Amtsgericht Dresden unter VR 3803 eingetragen.

Voglerstraße 21 · 01277 Dresden · info@kongpo-chukla.de · www.kongpo-chukla.de

Nach fünf Motorrädern im letzten Jahr konnten wir 2019 vier weitere finanzieren. Hierfür haben unsere eigene Aktionspostkarte nachgedruckt. Sehr gerne würden wir bei weiterem Spendeneingang unter dem Stichwort „**Ärztemotorrad**“ noch mehr Motorräder für eine bessere medizinische Versorgung im Changtang anschaffen .

Im April kamen einige unserer Mitglieder, Spender und Interessierte zu unserem Jahrestreffen zusammen. Dieses fand am Sonnabend, den 13. April 2019 im Stadtteilhaus Äußere Neustadt auf der Prießnitzstraße in Dresden statt. Wie jedes Jahr gab es die Möglichkeit direkt in die Kassenbücher zu schauen und sich über die genaue Verwendung der eingegangenen Spenden zu informieren.

Spendenkonto Kongpo-Chukla e.V.
Sparkasse Zwickau IBAN: DE36 8705 5000 2244 0079 80
Konto: 2 244 007 980 BIC: WELADED1ZWI
BLZ: 870 550 00

Der Verein ist gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. Im Vereinsregister ist der Verein beim Amtsgericht Dresden unter VR 3803 eingetragen.



mieren. Die Arbeit des Vereins wurde detailliert vorgestellt. Einstimmig wurde der Vorstand für das vorangegangene Jahr 2018 entlastet. Gezeigt wurde außerdem ein kurzer Film aus Lhasa, der das neue Projektvorhaben bis 2020 schildert. Beschlossen wurde auch eine Satzungsänderung, die wir schon in der vorangegangenen Vollversammlung diskutiert hatten. Die geplante Satzungs-ergänzung wurde durch Carsten Enders zur Vollversammlung nochmals detailliert erklärt. Der Vorstand war durch die Vollver-sammlung 2018 beauftragt, eine Änderung der Satzung vorzubereiten. Zum Einen wollten wir mit der Ergänzung „Verbesserung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung und von Bildungs- und medizinischen Versorgungseinrichtungen“ die Satzung an die neuen Herausforderungen und Schwerpunkte unserer Arbeit in Tibet anpassen. Bereits seit Jahren unterstützen wir in hohem Maße die Arbeit unserer Partneror-ganisation PSTTM bei der Verbesserung der Gesundheitssituation der Nomaden durch die Verbesserung der medizinischen Versorgung. Dazu gehören auch punk-tuelle bauliche Aktivitäten medizinischer Versorgungseinrichtungen. Die Änderung des Wortes Dorfschulen in „Bildungseinrichtungen“ erweitert auch hier unsere Möglichkeiten. Zum Zweiten haben wir die Erweiterung der möglichen Einsatzgebiete der Arbeit des Vereins auch auf andere Projektregionen Asiens in der letzten Vollversammlung diskutiert. Wir wollen arbeitsfähig bleiben falls zum Beispiel im Falle einer eventuellen Nichtgenehmigung der Arbeit unserer Part-nerorganisation PSTTM durch behördliche Stellen, der Fall eintreten sollte, dass temporär Arbeit in Tibet nicht möglich sein sollte.



Die vorgeschlagene Änderung bedeutet explizit nicht, dass wir den Hauptschwerpunkt Tibet aufgeben wollen. Dies kommt zum Ausdruck in der Formulierung: „in der Projektregion in Tibet und anderen Regionen Asiens“. Diese Satzungsänderung die ein-stimmig beschlossen wurde, ist mittlerweile beim Amtsgericht registriert und ermöglicht uns auch neue Projekte anzugehen.

Schulung in Pundo, Medizinschule

Ein weiteres Projekt in Tibet konnten wir dank Eurer und Ihrer Spenden zusätzlich mit 2.500 Euro unterstützen.

Auf dem Gelände der Medizinschule in Tibet in Pundo fand vom 10. August bis zum 25. August 2019 die zweite intensive Schu-lung von 25 lokalen Gesundheitshelfern (darunter 13 Frauen) aus Thango, Pundo und Nanang und die gleichzeitige Behandlung von insgesamt 300 Patienten statt. Da die Gesundheitshelfer selbst seminomadisch leben, haben sie nicht mehr als zwei Wochen am Stück Zeit und müssen die Weiterbildung in mehreren Abschnitten absolvieren. Der 15tägige intensive Weiterbildungskurs wurde von Dr. Tendzin und Tsering Norbu von PSTTM, Dr. Dorjee Tchakpa (einem Absolventen der Pundo-Medizinschule) durchgeführt. Die Tage wurden von 8.30 Uhr bis 22.30 Uhr intensiv genutzt. Da die intensive Wissensvermittlung an die 25 Gesundheitshelfer immer am praktischen Beispiel der insgesamt 300 Patienten mit ihren verschiedenen Krankheiten erfolgte, konnten erfreulich viele Behandlungserfolge erzielt werden. Die drei besten Auszubildenden Gesundheitshelfer gehörten zu den jüngeren Teilnehmern.

Die Auszubildenden bewerteten die Weiterbildung sehr positiv und wünschten sich weitere Schulungen, da diese sehr hilfreich sind. Die Trainer von PSTTM schätzen ein, dass das eindeutige Ergebnis dieser und vergangener Schulungen war, dass die Pati-enten nun den Gesundheitshelfern ihrer Dörfer vertrauen und in letzter Zeit ihre „Dorfärzte“ häufiger besuchen, anstatt in die entfernte und teure Kreisklinik fahren zu müssen. Die Gesundheit der Patienten, die im TTM-Bad behandelt wurden verbesserte sich deutlich, was zu einer erhöhten Nachfrage nach Behandlungen in TTM-Badewannen führt.





gemeinnützig anerkannt

Neue Spendenpostkarte für ein kleines neues Zusatzprojekt in Vietnams Bergen:



Unterstützt die Kinder der verschiedenen kleinen Bergstämme in Dak Lak, Vietnam!

Voglerstraße 21 · 01277 Dresden · info@kongpo-chukla.de · www.kongpo-chukla.de

Kongpo Chukla e.V. möchte ab sofort die benachteiligten Kinder der Region Buôn Ma Thuột in der Provinz Dak Lak im zentralen Hochland Vietnams unterstützen. Das Teresa Ethnic Home soll finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Musikinstrumenten für eine Musik-Bibliothek erhalten. Damit erlernen die Kinder der verschiedenen ethnischen Bergvölker ihre eigene musikalische Kultur kennen und erhalten. Helft uns dabei!

Spendenkonto

IBAN: DE36 8705 5000 2244 0079 80
BIC: WELADED1ZWI
Sparkasse Zwickau
Stichwort: Vietnam

Der Verein ist gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. Im Vereinsregister ist der Verein beim Amtsgericht Dresden unter VR 3803 eingetragen.

Wir möchten ab sofort als zweites und kleines Zusatzprojekt neben unserer Arbeit in Tibet, die benachteiligten Kinder der Bergbevölkerung der Region Buôn Ma Thuột in der Provinz Dak Lak im zentralen Hochland Vietnams unterstützen. Das Teresa Ethnic Home soll als Erstes finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Musikinstrumenten für eine Musik-Bibliothek erhalten. Damit erlernen die Kinder der verschiedenen ethnischen Bergvölker ihre eigene musikalische Kultur kennen und erhalten. Mit diesem kleinen neuen Projekt in Vietnam möchten wir auch dort eine positive nachhaltige Zusammenarbeit mit den Projektpartnern vor Ort aufbauen. Es wäre toll, wenn ihr uns auch dort mit euren Spenden mit dem Stichwort „Vietnam“ unterstützt!

Auch in diesem Jahr lief der Getränkeverkauf in Zwickau bei Olafs BLICKWINKEL-Reihe weiter, bei der wir Spenden einnehmen konnten, genauso wurde bei Olafs Vorträgen erfolgreich die Sammelbüchse unseres Vereins gefüllt und gab es immer wieder auch für uns überraschende Einzelspenden. Ihr seid toll und gebt uns die Kraft und die Gewissheit, uns weiter zu engagieren!

Ganz druckfrisch sind gerade wieder neue Spendenpostkarten mit 3 unterschiedlichen Motiven für unsere Arbeit in Tibet und Vietnam vorrätig. Diese schicken wir Euch gern in der Stückzahl Eurer Wahl zum Verteilen zu.



Liebe Freundinnen und Freunde, Ihr seht/Sie sehen, dass wir dieses Jahr als Verein enorm viel bewegen konnten. Wir freuen uns auch zukünftig sehr über jede Unterstützung, egal wie groß sie auch sei. Für jede Idee sind wir dankbar! Wer einen guten Ort kennt für die schicken tibetischen Sammelbüchsen, wer unsere Spendenpostkarten verteilen möchte, wer Richter kennt, die zu verhängende Straf- bzw. Ordnungsgelder auch mal an unseren Verein anweisen wollen, wer Solikonzerte organisieren will, Geburtstagsanlässe zum Sammeln für die Arbeit in Tibet nutzen will, Charityläufe an Schulen kennt, die noch einen Verwendungszweck suchen oder Menschen kennt, die uns in ihrem Testament bedenken wollen oder oder oder, meldet Euch und sprecht uns gerne an. Dafür und für die bisherige Ermutigung und Hilfe auch im Namen unserer tibetischen Freunde an dieser Stelle vielen herzlichen Dank!

Ihnen und Euch besinnliche und erholsame Vorweihnachtstage und ein Frohes Fest!

Für den Vorstand

Olaf Schubert & Carsten Enders

P.S. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns möglichst zahlreich im nächsten Jahr persönlich treffen. Die beste Gelegenheit dazu bietet wieder unsere Vollversammlung im Frühjahr, am 25.4.2020 in Dresden. Wie schon in den letzten Jahren treffen wir uns in den Räumen des Stadtteilhauses in der Prießnitzstraße 18, in 01099 Dresden-Neustadt.